



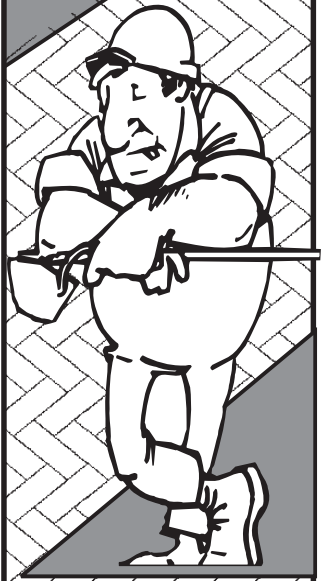
**Dachdecken**  
Steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie mit einem neuen Dach!  
z.B. 100 m<sup>2</sup> Neueindeckung mit engob. Tondachziegeln ab 3.900,- €  
Wärmedämmung  
**20% Rabatt**  
kostenlose Beratung vor Ort  
alpha Bau und Service GmbH  
Schönfließler Straße 25k • 16540 Hohen Neuendorf  
Tel. 03303 - 29 76 51  
www.alpha-bau-und-service.de

**HEIZÖL+DIESEL**  
**BRAMI**  
☎ (03342) 80804

**Elektro VIEREKG**  
• Errichtung von elektrischen Anlagen  
• Wechselsprech- und Telefonanlagen  
• Datentechnik  
• Photovoltaik - Anlagen  
Werner Vieregg  
14641 Lietzow  
Hamburger Chaussee 26  
Tel. (0 33 21) 45 52 70  
Tel./Fax (0 33 21) 4 90 09  
0151/ 12 01 36 52

## Schüler besuchten das BIZ in Potsdam

Nauen/ Potsdam (jw). Vom 13. bis 17. Oktober führten wir, die 9. Klassen des Leonardo-da-Vinci Campus Nauen, eine Projektwoche zum Thema „Berufsorientierung“ durch. Unter anderem führten wir in das Berufsinformationszentrum (BIZ) nach Potsdam. Das BIZ ist eine sehr gute Abteilung der Agentur für Arbeit. Dort können sich Arbeitssuchende und Jugendliche über Jobs, Ausbildungsstellen und Studiengänge informieren. Computer mit Internetanschluss stehen dafür zur Verfügung. Auf der Internetseite der Arbeitsagentur konnten wir etwas über unsere Wunschberufe erfahren. Es war außerdem möglich, einen Test durchzuführen. Dort wurde anhand der Stärken und Interessen der perfekte Ausbildungsplatz für uns Jugendliche ermittelt. Mit den Ergebnissen dieses Tests konnten wir dann Informationen zu den einzelnen Ausbildungsstellen sammeln. Es war aber auch möglich, sich über Berufe für die man ein Studium benötigt, zu informieren. Das BIZ ist die richtige Adresse für alle diejenigen, die eine berufliche Orientierung benötigen. Für uns war es eine gute Gelegenheit, verschiedene Berufe oder Ausbildungsstellen näher kennenzulernen. Außerdem konnten wir uns Infos zu Auslandsaufenthalten und Stipendien einholen.



**Top-Angebot im November**  
Markenware zu günstigen Preisen  
**FLIESEN-LAGERVERKAUF**  
ständig Sonderposten = [www.harsa.de](http://www.harsa.de)  
**Serie Glasgow (I.S.)**  
glasiertes Steinzeug 33,3/33,3 cm grau, beige und ziegelrot  
freibleibend, solange Vorrat reicht  
nur **9,95€** / m<sup>2</sup>  
**HARSA Baustoffe - Bauteile S. Abich & Co. OHG**  
Ausstellung und Verkauf: Freiheit 14 · 13597 Berlin  
Mo.-Fr.: 7.00-18.00 Uhr, Sa.: 10.00-13.00 Uhr  
Tel.: 030/335 64 41, Fax: 030/335 25 31, [verkauf@harsa.de](mailto:verkauf@harsa.de)

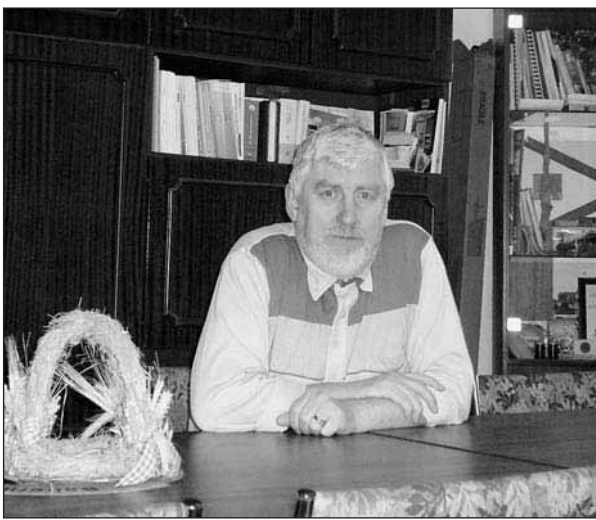
4 von 300 fantastischen, massiven Markenhäusern\*  
\*Inkl. Planung, Bauantrag, Erdarbeiten, bezugsfertig, Abb. zeigen Varianten  
schon ab 99.999,- Euro  
z.B.: Stadthaus Ambiente-moderne Stadtvilla mit klassischer Formsprache  
Wohnfläche ab 102,80 m<sup>2</sup> (nach WoFIV.)  
reichhaltige Ausstattungsmerkmale, wie Erdwärmepumpe  
Magdeburger Straße 13  
14770 Brandenburg  
www.fibav.de  
03381- 33 51 83  
Glaser @ fibav.de  
**FIBAV Immobilien GmbH**

**Georg ZYLLA**  
**Fensterhandel & Service**  
• Fenster mit Rollläden • Haustüren • Markisen  
• Vordächer • Insektenschutz • Innentüren  
• Reparaturservice • Montageservice •  
Tel. 0 33 22  
**27 99 99** [www.HAFEMO.de](http://www.HAFEMO.de)

## Natur als Arbeitsgrundlage

Kreis-Bauern-Verband als Interessenvertreter der Landwirte

Ribbeck (mm). Gerade nach den erneuten Demonstrationen der Milchbauern vor Kurzem in Berlin auf Grund der „desolaten“ Milchpreise kommt wieder die Frage auf, wie viele Bauern im Havelland betroffen sind und wer ihnen zur Seite steht. Nach der Schätzung von Erhard Lücke, dem Geschäftsführer des Kreis-Bauern-Verbandes (KBV), gebe es im Havelland ca. 150 Milchbauern. Davon sind circa 65 Prozent Mitglieder im Kreis-Bauern-Verband. Der KBV vertritt aber nicht nur die Milchbauern der Region, sondern alle Arten landwirtschaftlicher Betriebe. Für eine fachspezifische Vertretung der Milchbauern ist u.a. der BDM (Bundesverband Deutscher Milchviehhalter) zuständig. „Dessen Einschätzung zur aktuellen Milchpolitik geht aber nicht konform mit den Positionen des Bauernverbandes“, meint Lücke. Zu den Hauptaufgaben des Verbandes gehöre es, die agrarpolitischen Interessen wahrzunehmen“, sagt Lücke. Dies umfasse Einzelbereiche wie die Agrarförderung, die Handhabung der einzelnen Betriebe und ihr Zusammenspiel, den Einfluss der Landwirtschaft auf die Zukunft, die Regelung bei Rechts- und Erbrechtsfragen und auch den Naturschutz. „Die Natur ist die Arbeitsgrundlage eines Bauern“, erklärt Lücke. Im Havelland ständen ganze 90 Prozent der Fläche unter Schutz, sei es die Döberitzer Heide, die Untere Havel



Erhard Lücke ist Geschäftsführer des Kreis-Bauern-Verbandes Havelland. Foto: M. Moritz

oder die Vogelschutzgebiete zum Beispiel bei Buckow, wo die Trappe, einer der größten flugfähigen Vögel Europas, zu Hause ist. Auch Wasserregulierung liege dem KBV sehr am Herzen, wird das Havelland doch von mehreren Flüssen durchströmt, was ein Grund für einen guten Boden für Anbau- und Grünflächen ist. Neben dem Naturschutz seien auch die Renaturierung, die Bodenpolitik und die Auszahlung der Fördermittel an die landwirtschaftlichen Betriebe ein ständig aktuelles Thema. Die regionalen Interessen von 95 Mitgliedsbetrieben, darunter Familienbetriebe im Haupt- und Nebenerwerb, Höfe die sich zu einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts zusammenschlossen haben und privaten, juristischen Unternehmen, meist Großunternehmen von 1.000 bis 3.000 Hektar Fläche

werden dabei von ehrenamtlich tätigen Bauern im Vorstand des KBV vertreten. Und seit den Kommunalwahlen vom 28. September ist der KBV nun auch wieder mit drei Sitzen im Kreistag vertreten. Ein aktuelles Projekt des Kreis-Bauern-Verbandes ist das Projekt „Klassenzimmer Bauernhof“, in dem Kindern und Jugendlichen aus Kitas und Schulen, auf praktische Art näher gebracht wird, was Landwirtschaft eigentlich bedeutet und wie sie funktioniert. So werden zum Beispiel Kälber gefüttert oder Butter hergestellt. Organisiert wird das Projekt von Dr. Johanna Pätzig. Weitere Informationen zum Kreis-Bauern-Verband unter Telefon: 033 237-70 036, E-Mail: [Kbvhavelland@t-online.de](mailto:Kbvhavelland@t-online.de) oder Postanschrift: Theodor-Fontane-Straße 2, 14641 Nauen/ OT Ribbeck.

## Reger Zuspruch

Nachlese zu den St. Martinsumzügen in Ketzin und Wustermark

Ketzin/Wustermark (hak). Reges Treiben herrschte vor der katholischen Kirche in Ketzin schon am 10. November, ein Tag vor dem eigentlichen St. Martinstag. Die Freiwillige Feuerwehr Ketzin und zwei Streifenwagen der Polizei sicherten den Festumzug ab. Vor dem Zug mit fast 200 Teilnehmern ritt Klara Makowski als St. Martin gekleidet zur evangelischen Kirche. So viele Besucher hatten die katholische und die evangelische Gemeinde sehr selten in ihren Gotteshäusern. Seitdem der Martinstag ökumenisch gefeiert wird, wird die Teilnehmerzahl immer größer. Den Abschluss fand der Abend in der evangelischen Kirche mit dem Aufführen der St. Martinslegen-



In der Hoppenradener Kirche spielten Kinder Szenen aus dem Leben von St. Martin. Foto: Augustiniak

Bläserquartett „Blechzeit“ und die Teilnehmer des St. Martinsumzuges. Mit Glockengeläut wurden sie empfangen. In der Kirche spielten Kinder Szenen aus dem Leben von St. Martin - seine Zeit als römischer Soldat, die Mantelteilung und sein Leben als Bischof. Pfarrerin Heike Benzin stellte das Projekt Arche aus Marzahn vor, wo arme Kinder und Jugendliche jegliche Zuwendung erfahren. Die Pfarrerin bittet um Vorschläge, wie den Kindern in Marzahn geholfen werden kann. Vorschläge nimmt das Pfarramt Wustermark unter Tel.: 033234-60276 entgegen. Auch in Wustermark ging der Tag mit dem Verteilen der Martinshörnchen zu Ende.

## Leserbrief an die Redaktion

## Pessins Frauen im neuen Outfit

Die Frauen-Freizeitmannschaft der SG Blau-Weiß Pessin die „Wilden Weiber“ präsentierten sich am 9. November anlässlich eines Freundschaftsspiel gegen die Damen des SV Falkensee/Finkenkrug im neuen Outfit. Unter den Augen des Trikot-Sponsors Herrn Röseler, Immobilienmakler aus Falkensee, konnten die Pessiner Damen mit dem 3:2 ihren ersten Sieg seit Gründung einfahren. In dem sehr abwechslungsreichen und fairen Spiel fehlte den



SG Blau-Weiß Pessin - Frauenfußball-Freizeitteam: „Die wilden Weiber“ mit ihrem Trikotsponsor Herrn Röseler (l.). Gäste aus Falkensee viel zum Erringen des Ausgleiches. Bereits in der ersten

Halbzeit waren die „Wilden Weiber“ die Glücklicheren und so gingen sie mit 2:0 in Führung. In der zweiten Halbzeit zeigten auch die Gäste, dass sie Tore schießen können. Sie glichen nochmals aus, bevor Fortuna endgültig ihre Hand über die Gastgeberinnen legte und diese den Siegtreffer zum 3:2 über die gegnerische Torlinie schossen. Für einen schönen und unterhaltsamen Fußballnachmittag sei allen Beteiligten gedankt. (SS)